

RS OGH 2019/6/25 11Os78/19h (11Os86/19k), 13Os49/21m (13Os50/21h), 15Os96/21p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2019

Norm

StPO §450

StPO §485 Abs1

Rechtssatz

Nach Eintritt der - durch die Anordnung der Hauptverhandlung (§§ 450, 485 Abs 1 StPO; RIS-JustizRS0132157) zum Ausdruck gebrachten - Rechtswirksamkeit des Strafantrags kommt ein beschlussförmiger Ausspruch der sachlichen Unzuständigkeit (§ 450 erster Satz StPO; § 485 Abs 1 Z 1 StPO) nicht mehr in Betracht.

Entscheidungstexte

- 11 Os 78/19h
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 11 Os 78/19h
- 13 Os 49/21m
Entscheidungstext OGH 14.07.2021 13 Os 49/21m
Vgl; Beisatz: In einem solchen Fall ist die sachliche Zuständigkeit eines höherrangigen Spruchkörpers für die vom Strafantrag (§ 451 Abs 1 StPO) erfassten Taten vielmehr mit Unzuständigkeitsurteil (§ 447 StPO iVm § 261 Abs 1 StPO) wahrzunehmen. (T1)
- 15 Os 96/21p
Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 96/21p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132703

Im RIS seit

16.08.2019

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at